

Misch dich ein. Sage nein!

Wir rufen die Delegierten des Parteitags in Halle dazu auf, den Antrag des Parteivorstands für ein „Bedingungsloses Grundeinkommen“ (P01) abzulehnen.

www.betriebundgewerkschaft.de

Die Linke

BAG Betrieb &
Gewerkschaft

Der Parteitag entscheidet final.

Die Linke überprüft ihre Positionen. Das ist gut. Trotz herber Wahlverluste wird ihr weiterhin eine Kompetenz zugesprochen: sozial gerecht zu sein. Denn all unsere Konzepte zur sozialen Sicherung prägt ein Kerngedanke: **Das Prinzip der Solidarität!**

Argumente gegen das BGE

Das BGE macht alle gleich: Blinde, Ältere oder Menschen mit Behinderungen haben höhere Aufwendungen als andere. Sozial gerecht ist es, Gleiches gleich und Ungleiches ungleich zu behandeln. Das BGE und der Ausbau des Sozialstaates sind keine sich ergänzenden Konzepte, auch wenn sich viele dies wünschen. Vielmehr bedeutet das BGE die Abkehr von unserer sozialpolitischen Kompetenz und damit unserem Markenkern.

Arbeitgeber lieben das BGE: Wird Arbeit zu einem Zuverdienst degradiert (Kombi-Lohn zum BGE), sind Arbeitgeber aus der Verantwortung, existenzsichernde Löhne zu zahlen. Das wäre nach der Agenda 2010 ein weiterer Angriff auf die gewerkschaftliche Organisationsmacht. Einem Streik, dessen Ziel nicht mehr die Existenzsicherung, sondern die Erhöhung des Zuverdienstes ist, fehlt es an Kraft.

Beschäftigte ziehen ihren Stolz und ihr Selbstbewusstsein dann nicht mehr aus den Kämpfen für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen, sie werden zu Almosenempfängern degradiert.

Sozialstaat schützen und ausbauen:

Nicht der Markt hilft uns durch Krisen, sondern der Sozialstaat. Damit er allen ausreichend Schutz bietet, will Die Linke ihn ausbauen. Für eine soziale Sicherung, die hält, was sie verspricht. Statt Spitzenverdienern ein BGE auszuzahlen, ist es vielmehr unsere Aufgabe, diese stärker an der Finanzierung der Sozialsysteme zu beteiligen.

Soziale Sicherung mit links: Unsere ausgearbeiteten Konzepte halten, was sie versprechen: Eine starke Arbeitslosenversicherung, solidarische Gesundheits- und Pflegeversicherung und der Umbau der gesetzlichen Rente hin zu einer Erwerbstätigenversicherung. Unsere sanktionsfreie Mindestsicherung ermöglicht ein Leben in Würde, unsere Solidarische Mindestrente schützt vor Altersarmut, Familien hilft unsere Kindergrundsicherung. Das BGE ist mit keinem unserer Konzepte vereinbar. Würden wir uns dafür entscheiden, sind unsere sozialstaatlichen Konzepte alle hinfällig.

»Reiche brauchen kein Grundeinkommen, und für Arme reicht es nicht. Das bedingungslose Grundeinkommen ist ungerecht, unzureichend und wenig zielgenau.« Christoph Butterwegge, Armutsforscher. **Impressum:** BAG Betrieb & Gewerkschaft, Die Linke, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin

Die Linke

BAG Betrieb & Gewerkschaft